



STADT BITTERFELD-WOLFEN

Änderungsantrag 1

10.02.2014

Zum Beschlussantrag 171-2013  
Beschlussgegenstand: Haushaltssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen für das Haushaltsjahr 2014

Hiermit stellt die **Fraktion DIE LINKE** folgenden Änderungsantrag:

**Der im Ergebnisplan für das  
Untersachkonto: 54320.40028  
Geschäftsaufwendungen für Personalversammlungen – Personalrat  
mit dem Ansatz von: 500,00 € und  
einer Mittelsperre von 500,00 €  
vorgesehene Sperrvermerk ist zu streichen.**

Begründung:

Es gibt bisher keine plausible Begründung für einen solchen Sperrvermerk. Wenn diese Mittel "eigentlich" nicht benötigt werden, könnten sie ganz gestrichen werden. Die Bereitstellung von 500,-€ für Geschäftsaufwendungen für Personalversammlungen sind eher ein symbolischer Ansatz, der solche Geschäftsaufwendungen für Personalversammlungen ermöglicht. Für deren Inanspruchnahme gelten formalrechtliche Regeln, die einzuhalten sind. Weitergehende Kriterien oder Bedingungen für eine mögliche Aufhebung des Sperrvermerkes sind nicht benannt. Bei dieser vom Stadtrat zu beschließenden vollständigen Mittelsperre macht es keinen Sinn, dass im Bedarfsfall der Stadtrat per erneuter Beschlussfassung diesen Sperrvermerk teilweise oder vollständig erst wieder aufheben muss.

.....  
Fraktionsvors. Günter Herder

Die beantragten Änderungen werden von der Verwaltung übernommen:

- ja  
 nein

  
.....  
Oberbürgermeisterin